

Mädlerpassage

Kinder malen für Unicef

Rote Elefanten, riesige Giraffen oder auch eine Feuertänzerin – so haben knapp 200 Grundschüler und Kita-Kinder ihren Traum von Afrika gemalt. Die besten 30 Arbeiten sind bis 31. Oktober auf riesigen Plakaten in der Mädlerpassage ausgestellt. „Ich möchte mich recht herzlich dafür bedanken“, sagte gestern Oberbürgermeister Burkhard Jung (SPD) bei der Eröffnung der Ausstellung. „Es ist schön, dass hier wieder eine Kopplung zwischen hiesiger Förderung und der Unicef-Partnerschaft gelungen ist.“

Die Aktion „Mit Kunst helfen – Kinder malen für Kinder – Mein Traum von Afrika“ wollte die Werbegemeinschaft der Mädlerpassage aktiv zur Unicef-Partnerschaft beitragen. Das Geld, das durch Sponsoring, eine in der Passage aufgestellte Spendenbox und eine Auktion von Kunstwerken bei der Mädler-Night am 5. Oktober gesammelt wird, fließt in das Unicef-Projekt „Schulen für Afrika“, in ein Präventionsprojekt gegen sexuelle Gewalt des Kinderschutzzentrums und in das Projekt „Schule in Greyton“ der Mehlhornstiftung. „Wir nehmen an, dass wir einen fünfstelligen Betrag einnehmen werden“, sagte Laszlo Karoly von der Werbegemeinschaft. Daneben haben auch die teilnehmenden Schulen, die International School Leipzig, und die BIB Kreativitätsschule Leipzig bereits als Dankeschön einen Scheck über 250 Euro erhalten.

Jenifer Hochhaus



Gerald Grub, Laszlo Karoly, Daria Madej und Burkhard Jung (von links) schauen sich die Bilder an.